

# ARCHIV FÜR NATURGESCHICHTE.

IN VERBINDUNG MIT MEHREREN GELEHRTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. AREND. FRIEDR. AUG. WIEGMANN,  
AUSSERORD. PROFESSOR AN DER FRIEDRICH-WILHELMS UNIVERSITÄT  
ZU BERLIN.

---

## PROSPECTUS.

In dem zu Anfang Novembers vorigen Jahres durch Müller's Archiv verbreiteten Prospectus sprach der Herausgeber bereits die Ueberzeugung aus, daß eine regelmäsig erscheinende Zeitschrift, welche das Gesamtgebiet der Naturgeschichte umfaßt, für unser Vaterland ein großes Bedürfnis sei. Indessen konnte er damals nicht hoffen, daß ein solches Unternehmen eine so beifällige Aufnahme finden würde, wie sie dem seinigen gleich im ersten Beginne zu Theil geworden ist. Nicht nur haben ihn mehrere der gefeiertesten hiesigen Naturforscher, denen der Herausgeber hiemit gleich anfangs seinen wärmsten Dank abzustatten nicht unterlassen kann, auf das Wohlwollenste unterstützt, und sein mühsames Geschäft durch Mittheilungen aller Art erleichtert, sondern auch manche ausgezeichnete Naturforscher des In- und Auslandes haben ihm mit der dankenswerthesten Bereitwilligkeit ihre gütige Mitwirkung auf jede Weise zugesichert. Bereits ist eine große Anzahl von Aufsätzen theils eingegangen, theils als nächstens eingehend versprochen, so daß der Herausgeber schon jetzt die feste Hoffnung aussprechen darf, daß diese deutsche Zeitschrift hinter den Journalen des Auslandes, die sie sich zum Muster nahm, in keiner Hinsicht zurückbleiben wird. Sie wird nicht nur dazu dienen, um Originalaufsätze aus dem

Gesamtgebiete der Naturgeschichte möglichst bald bekannt zu machen, sondern sie wird auch vorzüglich darauf hinarbeiten, ihre Leser auf dem jedesmaligen Standpunkte der Wissenschaft zu erhalten. Was den ersten Punkt anbelangt, so fehlt es namentlich der Zoologie in unserem Vaterlande gänzlich an einem solchen Organe. Daher ist unsere Zeitschrift dieser Wissenschaft nach ihrem ganzen Umfange gewidmet. Aufsätze aus der beschreibenden Zoologie, Beschreibungen neuer Gattungen und Arten, Berichte über die Seelenfähigkeiten, die Lebensweise und geographische Verbreitung bereits bekannter Thierarten, selbst zootomische Mittheilungen, sofern diese die systematische Stellung eines Thieres oder einer ganzen Gruppe berichtigen oder befestigen, werden hier eine passende Stelle finden. Minder bedarf die Botanik einer neuen Zeitschrift, da sie bereits in zwei gelesenen Blättern, der *Linnaea* und *Flora*, ihre Organe besitzt. Beide sind indessen mehr der beschreibenden Botanik als der Pflanzenphysiologie und Phytotomie bestimmt. Letztere Zweige aber sind es hauptsächlich, welche dem Naturforscher, selbst wenn er auch weniger Botaniker vom Fache ist, zu seiner allgemeinen Bildung wünschenswerth, ja unerlässlich erscheinen müssen. Ihnen sind demnach unsere Blätter vorzüglich gewidmet, so wie Alles, was auf genaue Charakteristik der Familien, ihre geographische Verbreitung, auf in technischer oder medicinischer Hinsicht wichtige Pflanzen und sonstige, mehr allgemein interessante Gegenstände Bezug hat, hier ganz an seinem Orte sein würde. Auch dürften gründliche Monographien einzelner Familien oder Genera unserem Zwecke nicht fremd sein. Im innigsten Zusammenhange steht ferner die Geognosie durch die Reste vorweltlicher Organismen mit den genannten Wissenschaften, so dafs wir sie aus dieser Rücksicht kaum von dem Forum unserer Zeitschrift ausschließen dürfen.

Die zweite Aufgabe, welche die Redaction dieser Zeitschrift nach Kräften zu lösen beabsichtigt, die nämlich, dafs sie ihre Leser, so weit es irgend ausführbar ist, auf dem jedesmaligen Standpunkte der Wissenschaft erhalte, wird durch die Ausdehnung der einzelnen Zweige immer schwieriger. Dafs jeder Naturforscher in allen Fächern gleich gut hewandert sei, ist bei deren bedeutendem Umfange nicht mehr möglich; es sieht sich daher ein Jeder genöthigt, seine ganze

Thätigkeit vorzugsweise nur einem Zweige zuzuwenden. Andererseits aber stehen die einzelnen Theile der Naturgeschichte wiederum in zu innigem Zusammenhange, als das nicht ein jeder Naturforscher, dem es um eine allgemeine Bildung zu thun ist, das Bedürfnis fühlen sollte, von den Fortschritten der anderen, von ihm weniger betriebenen Zweige, wenigstens der Hauptsache nach, Kenntniss zu nehmen. Diesem Bedürfnisse nun glaubt die Redaction am besten dadurch begegnen zu können, das sie nicht nur die wichtigsten Arbeiten des Auslandes in kurzen, aber möglichst erschöpfenden Auszügen zur Kenntniss der Leser bringt, sondern hofft dies noch mehr dadurch zu erreichen, das sie in einem den ersten Heften des Journals einzuverleibenden Jahresberichte über die Fortschritte Nachricht giebt, welche die einzelnen Zweige der Naturgeschichte im Laufe des verflossenen Jahres gemacht haben. Die Ausarbeitung des Jahresberichtes über die Fortschritte der Zoologie hat der Unterzeichnete übernommen; erfreut sich aber dabei für die Entomologie der gütigen Mitwirkung des Herrn Dr. Burmeister. Der Bearbeitung des Jahresberichtes über die Fortschritte der Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der Leistungen in Physiologie, Phytonomie und geographischer Verbreitung der Pflanzen hat Herr Professor Meyen sich gütigst unterzogen. Ueber die wichtigsten Erscheinungen im Felde der Geognosie, so weit dieselben für unsere Leser Interesse haben können, hat Herr Professor F. Hoffmann eine gedrängte Uebersicht zu geben versprochen, so wie uns derselbe auch seinen Rath und Beistand in allen die Geognosie betreffenden Artikeln zugesichert hat. Der Jahresbericht wird seinem Wesen nach vorzüglich referirend sein. Wenn jedoch die Referenten hiebei ihr subjectives Urtheil nicht gänzlich zurückhalten können, ja es dem Leser sogar wünschenswerth erscheinen muss, wenn hie und da, wo es nöthig ist, zugleich Berichtigungen gegeben werden, so dürfen sie wohl die Ueberzeugung hegen, das ihnen dies nicht als Anmaßung gedeutet werde. Vielmehr wird der Leser die meist immer in Noten beigefügten Bemerkungen der Berichterstatter als das, was sie sind, als deren subjective Ansicht betrachten, deren weitere Prüfung ihm selbst überlassen bleibt. Jede Berichtigung solcher abweichenden Ansichten der Referenten wird stets mit Dank in diesen Blättern aufgenommen werden. Ausführliche Kritiken neu er-

schienener Werke liegen außer dem Plane dieser Zeitschrift; doch behält sich die Redaction vor, ihre Leser noch im Laufe des Jahres auf wichtige literarische Erscheinungen durch kurze Anzeigen aufmerksam zu machen.

Da wegen der durch Veränderung des Verlages veranlassten Verzögerung das erste Heft nicht im Laufe des Januars erscheinen konnte, so wird auch künftig das erste Heft im Februar erscheinen, und die übrigen werden im Anfange der Monate April, Juni, August, October und December folgen.

Berlin, den 16. Febr. 1835:

Wiegmann.

Von obiger Zeitschrift, deren Verlag die unterzeichnete Buchhandlung übernommen, erscheint regelmäßig alle 2 Monate ein Heft von 8 Bogen Text, in gr. 8., auf gutem weißen Druckpapier mit 1 oder 2 Kupfertafeln. Auf eine gelungene Ausführung der letzteren wird die größte Sorgfalt verwendet werden.

Der Preis eines vollständigen Jahrganges von 6 Heften, welche nicht getrennt werden, beträgt 6 Rthl. Pr. Cour.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen Bestellungen darauf an, und werden das so eben erschienene erste Heft gern zur Ansicht liefern.

Berlin, am 17. Febr. 1835.

Nicolai'sche Buchhandlung.

Brüderstraße No. 13.

Inhalt des ersten Heftes: 1) Bericht über die Fortschritte der Zoologie im Jahre 1834 (Zoophyten), vom Herausgeber. 2) Helminthologische Beiträge von Dr. C. T. v. Siebold. 3) *Eschscholtz, Anchinia Savigniana*. 4) *Poeppig, Psittacus cyanolyseos*. 5) Ueber *Lutra maculicollis*, aus dem Kafferlande, vom Geh. Medicinalrath und Professor Dr. Lichtenstein. 6) Beschreibung der vom Herrn A. von Humboldt nach Europa gebrachten und dem Nationalmuseum zu Paris geschenkten Amerikanerschädel, von J. F. Meckel. 7) Blume, Einige Bemerkungen über den Culilawan-Baum des Rumphius. 8) Sickler, Thierfährten im bunten Sandsteine. 9) Meyen, Eßbare Tange.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: [1-1](#)

Autor(en)/Author(s): Wiegmann Arend Friedrich August

Artikel/Article: [Prospectus 1-4](#)